

Berliner Abschied

Die Intendantin der Deutschen Oper Berlin, Kirsten Harms, will das Haus verlassen. In einer am Montag verbreiteten Mitteilung verkündete sie ihre Entscheidung, »daß ich für eine Vertragsverlängerung über das Jahr 2011 hinaus nicht zur Verfügung stehe«. Sie wolle damit ihre Person betreffende Spekulationen beenden und für mehr Klarheit im Haus und in der Stadt sorgen. Anfang des Monats hatte es Spekulationen darüber gegeben, daß das Land Berlin die streitlustige, seit 2004 amtierende Harms 2011 ablösen und durch ein dreiköpfiges Leitungsteam um den gegenwärtigen Intendanten der Hamburger Symphoniker ersetzen wolle. Dem Senat hatte es beispielsweise mißfallen, daß Harms für ihr Haus 2008 zwei Millionen Euro zusätzlich gefordert hatte, obwohl die drei Berliner Opernhäuser bereits 20 Millionen Euro mehr an Zuwendungen bekommen hatten. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/132194.berliner-abschied.html>